

Ski im Baselbiet ??

Aj. Allzulange liess der Winter heuer auf sich warten. Aber als er dann Mitte Februar doch noch Einzug hielt, übertraf er alle Erwartungen - bis zu einem Meter Schnee auf den Jurahöhen - doch eher eine Seltenheit. Mittlerweile hält ja im Unterland bereits wieder der Frühling Einzug.



SKILIFT UNTERE WANNE

Aber etwas wollte ich in dieser letzten FGOI dennoch nachholen: ein Portrait einer Baselbieter Skistation. Logo: weshalb denn übers Weekend grossen Stress auf sich nehmen, in die Alpen reisen und lange Wartezeiten auf sich nehmen ?? Auch in der Region Basel bestehen einige Skigebiete, die ein klein bisschen Berg-like sind. Für Radio Raurach haben sich mein Franz-Abspick-Kollege und Starreporter Igi und ich einen Nachmittag lang nach Langenbruck begeben, um uns dort etwas umzusehen und ein paar Interviews einzuholen. Um es vorwegzunehmen: eigentlich war ich damals ein Pechvogel. Nebst einer Erkältung, die ich mir holte, stürzte in der Nacht eine Tanne auf den unteren Lift, sodass Igi und Ich zuerst Mal die Hälfte des Tages mit hinauflatschen verbrachten. Na ja - immerhin konnten wir noch rund drei Stunden lang unsere Schwünge in den reichlich vorhandenen Schnee legen. Das 900-Seelen Dorf Langenbruck liegt auf rund 750 Meter Meereshöhe am oberen Hauenstein, der Verbindung zwischen Liestal und Balsthal. Skifahren ist im

 Auch ohne FGOI weiter im Handel: die beliebten FGOI-Accessoires (Caps, T-Shirts, Schürzen, Armbänder usw.). Ab sofort bis in alle Ewigkeit erhältlich unter Tel. 061/ 98 26 12 und 98 40 28 !

idyllischen Kaff längst eine Tradition - entstand der erste Lift doch bereits 1951. Seit den Sixties ziert auch noch ein zweiter Lift den Talkessel (wegen der Talform erhielt das Gebiet den Namen "Wanne"). Vreni Hammer, Mitbetreiberin des Liftes "obere Wanne", gibt auf die Frage, was Langebruck überhaupt sei die Antwort: "Also, eigentlich in erster Linie ein Naherholungsgebiet; eher für die Region Basel." Charakterisiert werden die Regio- Skigebiete also durch die kurze Anfahrtszeit - als wir nach rund zehn Minuten Fahrzeit von Sissach aus Richtung oberen Hauenstein gelangten, waren wir erstaunt, wie rasch von Waldenburg aus die Schneehöhe stetig wuchs. Auf der Passhöhe angekommen, erwartete uns eine tiefverschneite Winterlandschaft - und inmitten von Obstbäumen liegt das "Wannen"-Skigebiet mit seinen zwei Liften. Anfängerhänge und steileres Gelände wechseln sich stetig ab - und dank der Förderleistung von rund 2x 1000 Personen in der Stunde gibt es fast nie Wartezeiten. Konkurrenzdruck der anderen Regiogebiete spüre man nicht gross, sagt Vreni Hammer. Bis jetzt habe es genug Leute gehabt, die nach Langenbruck gekommen seien. "Das sind vorwiegend Leute aus der Region Basel - aber es reisen auch welche von Olten

 Ski im Baselbiet: Alternativen zu Langenbruck (ohne Gewähr !!!)

Reigoldswil/Wasserfallen: eine Gondelbahn und zwei Skilifte; mit Schlittelbahn bis ins Dorf

Zeglingen: Skilift; Langlaufloipe

Schafmatt/Oltingen: Skilift

Unt. Hauenstein: 2 Lifte; dazu grosses Langlaufszentrum mit Nachtloipe

Wegenstetten: Skilift "Förlimatt" ebenfalls mit Nachtskifahren

REGION

70

FGOI

her an, und beim Nachtskifahren treffen wir vereinzelt auch Elsässer an." Als nächstes fragte ich sie ganz krass, was sie vom Vorwurf "Idiotenhügel" halte - etwas empört erklärte sie, dass die Leute, die das denken, dies tun sollen - "doch ich möchte mich nicht näher dazu äussern ... !" Aber spricht es nicht für Langenbruck, dass es mehrere grosse Firmen gibt, die ihren Skitag in der Wanne abhalten? Zudem führt die Skistation jeden Winter ein "Swiss Ski Star" - Rennen durch; bei dieser Veranstaltung "Skirennen für Jedermann" sind beispielweise auch Grindelwald, Zermatt und andere Orte dabei. Die Hauensteiner bieten auch einige Besonderheiten: Nebst Beizen im Dorf kann man in der Kioskwirtschaft "obere Wanne" Snacks und Drinks zu sich nehmen. Für Leute, die nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Waldenburgerli) nach Langenbruck gelangen, sind ausgiebig Parkplätze

auftreten. So oder so läuft das System nur bei bestimmten Temperaturen." Eine erfolgreiche Saison laut Vreni Hammer ist, wenn die Einnahmen gleich oder grösser sind wie die Auslagen. Die Lifte sind nämlich so etwas wie ein Familienbetrieb, aber ohne Angestellte kommt man auch hier nicht aus. "Natürlich tut es gut, wenn man auch einen kleinen Verdienst hat..." Wie es denn sei, den ganzen Winter über am Skilift zu sitzen, fragte ich gespannt: "Manchmal ist es schon etwas eintönig. Da passieren aber viele unvorhergesehene Dinge, die für etwas Trubel sorgen - wie zum Beispiel die Tanne heute Nacht... diese Saison mussten wir übrigens recht grosse Einbussen einstecken - wenn die Lifte über die Feiertage und im Januar nicht in Betrieb sind, kommen Defizite von bis zu 20% vor. Im Dezember kein Schnee; das geht ja noch. Aber als es dann bis weit in den Februar hinein nicht so



THAT'S IT!

Rex-Rotary

Gestetner

kopieren faxil offset umdruck
projizieren falzen binden
zusammentragen u. adressieren

Pfister-Leuthold AG

BASEL
Auf dem Wolf 37
Tel. 061-428890

Zürich, Basel, Bern, St.Gallen,
Luzern, Chur, Lausanne, Genf

vorhanden. Zudem ist von DI-FR die obere Piste beleuchtet; Nachtskifahren ist ideal für solche, die tagsüber arbeiten. Zudem bietet man einen Spezialservice für Gruppen und Schulan. Dazu existiert auch eine Broschüre mit allen wichtigen Infos. Auch von Einzelpersonen benützt werden kann eine automatische Rennstrecke mit elektronischer Zeitmessung. Wollen auch Sie einmal wie Pirmin aus dem Starttor sausen? No problem in Langenbruck. Premiere feierten die Liftbetreiber vor einigen Jahren, als man die erste Schneemachernanlage der Nordwestschweiz in Betrieb nehmen konnte. Opposition? "Wenn man weiss, dass Kunstsnee nicht etwas eigentlich Künstliches ist, sondern aus Wasser und Luft besteht, kann man ja nicht mehr gross Gegner sein. Und wir setzen die Maschinerie auch nur ein, falls mal apere Stellen

recht wollte, dachten wir, Petrus lässt es überhaupt nicht mehr schneien. Jetzt ist der Schnee da - und wir wissen bald nicht mehr, wohin damit !!"

Für Sicherheit ist im Übrigen gesorgt: alle zwei Jahre führt der Seilbahnerverband strenge Kontrollen durch und macht neue Sicherheitsauflagen. Ausbaupläne sind laut Vreni Hammer nicht aktuell. Man schaue, dass am bestehenden Angebot ständig Verbesserungen gemacht werden können.

Ein Besuch bei den Wannensliften lohnt sich also bestimmt. Das FGOI-Team drückt auf jeden Fall Hammers und ihren Angestellten sämtliche Daumen, dass es Petrus in Zukunft etwas mehr schneien lässt. Wir lassen uns sicherlich wieder einmal blicken ...

HIER HÄTTE IHR INSERAT STEHEN KÖNNEN -
LEIDER HABEN WIR FAST KEINE ERHALTEN